

Forum-Gewerberecht | Gewerberecht | Fragen zum Gewerbe (Kleinunternehmer, Versicherungen, Steuer, etc.)

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
markus26 09.02.2021 20:59	Hey zusammen, ich bin Markus, 26, aus Bayern und gerade echt verzweifelt in Sachen Gewerbe/Steuern/Versicherung in Deutschland für Selbstständige. Ich habe das Gefühl ich laufe gerade mit gefährlichem Halbwissen durchs Leben und mein Umfeld kann mir nicht wirklich bei meinen Fragen weiterhelfen. Ich bin selbstständig (Vollzeit – wohne noch bei meinen Eltern, ansonsten würde das gar nicht klappen) bzw. versuche mich weiterzuentwickeln. Aber die ganzen Regeln verwirren mich so sehr, dass ich mich kaum noch traue überhaupt etwas auszuprobieren ohne das Gefühl zu haben irgendwann einen auf den Deckel zu bekommen. Kurz zu mir. Ich schreibe wirklich sehr gerne Texte. Dazu hatte ich damals textbroker entdeckt. Schnell hab ich gemerkt – ich brauche dafür ja ein Gewerbe. Angemeldet, bezahlt – eingetragen als „Autorentätigkeit“ – Steuernummer / IdNr. habe ich auch. Dann hatte ich damals bei Recherche die KSG (Künstlersozialkasse) entdeckt, welche Selbstständige in diesem Fall unterstützt. Angefragt und angenommen. Mit Laufe der Zeit habe ich mir gedacht ich würde noch gerne andere Dinge ausprobieren. Da ich gerne schreibe, habe ich mir eine Nischenseite angelegt (Affiliate Marketing). Jetzt bin ich seit 2018 mit Betrieb „Autorentätigkeit“ und Betrieb „Online Marketing“ seit 2019 angemeldet. Ich verstehe es nicht ganz. Habe ich jetzt 2 Betriebe oder eines, worin beide enthalten sind? Letztens habe ich noch meine Steuerklärung 2018/2019 nachholen lassen müssen, da ich mich lange nicht getraut habe meine Unwissenheit einem Steuerberater zu zeigen. Der hat dann meine Steuererklärung für diese beiden Jahre gemacht und ich bekam für beide Jahre ein „geprüft – in Ordnung“ vom Finanzamt zurück. Da war ich schon mal erleichtert. Jetzt läuft alles bisschen vor sich her. Ich würde gerne neue Sachen hinzufügen aber habe keine Ahnung was ich machen muss (gewerbetechnisch). Mein Steuerberater schien da jetzt nicht zu 100% eine Ahnung zu haben, deswegen wollte ich hier erst einmal nachfragen. Meine 4 Bereiche, die ich gerne weitermachen bzw. in Zukunft machen möchte (steht schon zu 100% fest): - Texte schreiben (textbroker) - Affiliate Marketing (Website, YouTube) - Fiverr (Texte anbieten (Übersetzungen, Ratgeber, eigene Vector-Illustration & gemalte Bilder)) - Etsy (Shop betreiben mit eigenen Artikeln wie Sticker oder anderen Sachen) Ich habe jetzt eine Menge Fragen und großen Respekt an diejenigen, die sich das zumindest durchlesen. Tut mir wirklich leid. Das kommt alles sehr naiv und unwissend rüber und ich sollte mich damit bereits auskennen .. Aber ich fühle mich da irgendwo überhaupt nicht aufgeklärt sei es von meinen Eltern, der Schule oder meinen Freunden, die aber ganz normal arbeiten/studieren und sich deswegen nicht damit auskennen. Meine Fragen: 1) Warum habe ich „2“ angemeldete Betriebe? Ich hab doch nur ein Gewerbe angemeldet. Oder werden die verschiedenen Arbeiten in „Bereiche“ unterteilt bzw. habe ich das Ganze schon falsch angemeldet?

Autor	Beitrag
	2) Als was gelte ich jetzt – Kleinunternehmer / Freelancer / beides / etc.? Auf der Rechnung für textbroker (Auszahlung) steht auch Kleinunternehmen und wenn ich mich richtig erinnere sagte das die Steuerberaterin ebenfalls. 3 Warum bin ich durch die Gewerbeanmeldung automatisch in der IHK? Man muss hier anscheinend auch was zahlen. Kann mir nicht erklären was IHK mit meiner Selbstständigkeit zu tun hat. Kann mir das wer kurz erklären wie das zusammenhängt? 4) Wie müsste ich jetzt vorgehen, wenn ich Fiverr und Etsy hinzufügen möchte? Es sind im Grunde genommen: 1) Affiliate Marketing (YouTube, eigene Website) 2) Autorentätigkeit (textbroker, Fiverr) 3) Etsy Shop (Sticker evtl. später was anderes verkaufen – Sticker stehen aber fest) 4) Fiverr (Emotes zeichnen, eigene Illustrationen anbieten, Vektor-Icons verkaufen). Kann das alles nicht irgendwie übersichtlicher zusammengefasst werden? Oder muss ich jetzt dem Finanzamt jetzt bitten mein Gewerbe auf diese 4 Bereiche aufzuteilen? 5) Angenommen ich hätte kein Problem, alles ist sauber eingetragen (bezogen auf die oben genannten Tätigkeiten) – ab welchen Betrag muss ich Steuern zahlen und wie hoch sind dann die Prozentsätze? Stichwort: Freibetrag. Verdienste sind noch weit unter 7.000 € / Jahr momentan, aufgrund von Corona und da ich mich nicht an neue Dinge traue wegen meiner Unsicherheit mit dem ganzen Gewerbezeug. Die Beträge würden aber deutlich besser werden, wenn ich endlich mit Fiverr, Etsy, YouTube starten könnte. 6) Was passiert, wenn ich in Zukunft weitere Gebiete entdecke, die mir Spaß machen – muss ich die wieder dem Finanzamt melden? Zum Beispiel sagen wir „Websites designen“ (nur ein Beispiel). 7) Bei YouTube braucht man ja ein Impressum bei Gewinnabsicht (Affiliate-Marketing / Werbung auf Videos schalten). Verlinke ich da auf das Impressum auf meiner Nischenseite, die nichts damit zu tun hat oder muss man sich da extra eine neue Seite anlegen oder reicht da einfach Name, Anschrift, Mail, Handy-Nr. unter Kanalinfo aus? 8) Ich bin momentan in der Künstlersozialkasse (Krones BBK). Je mehr ich verdiene, umso mehr zahle ich. Irgendwo habe ich aber gelesen, dass das bei hohen Beträgen ein Nachteil sein wird. Was macht für Selbstständige wie mich am meisten Sinn? Kann ich überhaupt so einfach wieder aus der KSG raus? Ich flippe bei diesem Thema wirklich aus. 9) Ich bin auch bei ELSTER angemeldet. Macht es da mehr Sinn seine Steuer selbst zu machen? Es sind ja immer die gleichen Prozesse mit Einnahmenüberschussrechnung. Die beiden Steuerklärungen für 2018/2019 waren nicht billig für den Verdienst in den beiden Jahren. Und ich habe das Gefühl die hunderte Euros könnte ich mir ersparen, wenn mir einer zeigt wie es richtig geht. 10) Was ist ein Nebengewerbe? Würde das was mit meinem Vorhaben zu tun haben? Das ist jetzt ein großer Text .. Aber er zeigt wie viele Fragezeichen um meinen Kopf schwirren. Es lässt mich langsam nicht mehr schlafen. Wenn schon ein paar Fragen beantwortet werden können würde mir das extrem helfen. Versetze ich mich vielleicht zu sehr hinein? Danke!

Autor	Beitrag
Thomas Mischner 10.02.2021 08:11	Hallo, die Beantwortung dieser Fragen liefe auf eine Rechtsberatung hinaus und die findet in diesem Forum nicht statt (siehe unsere Regeln). Außerdem gehen die Fragen weit über das Gewerberecht hinaus. Soweit sie das Steuerrecht betreffen, sollte sie der Steuerberater eigentlich beantworten können.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH